

Karriere mit Lehre

Speditionskauffrau/Speditionskaufmann

Japanische Autos nach Österreich, österreichischen Wein nach Frankreich oder italienische Mode nach Deutschland: Speditionskaufleute wissen, wie man Waren rund um die Welt schickt, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am Zielort ankommen. Moderne Supply Chain Management Software und Künstliche Intelligenz helfen, effiziente und optimale Transportrouten zu planen. Sie organisieren die Transportmittel (Bahn, Schiff, Flugzeug, LKW), die fachgerechte Lagerung sowie die Verzollung von Gütern.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Speditionskaufleute?

Speditionskaufleute arbeiten in der Regel in Unternehmen, die Logistik- und Transportdienstleistungen anbieten. Das können Speditionen, Logistikunternehmen, Frachtunternehmen, Reedereien, Lagerhäuser oder große Handelsunternehmen mit eigener Logistikabteilung sein.

Sie erstellen Angebote, übernehmen Aufträge und berechnen die Kosten. Dabei führen sie allen anfallenden Schrift- und Telefonverkehr (oft auch in Fremdsprachen, insbesondere Englisch) durch. Außerdem fertigen sie Lieferscheine aus und bearbeiten Reklamationen. Sie beraten ihre Kundinnen und Kunden über die unterschiedlichen Transportmöglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile, Kosten, Verpackungs- und Lagererfordernisse, Versicherungen usw., um eine optimale Abwicklung des Warentransports zu gewährleisten.

Welche Eigenschaften sind in der Spedition besonders günstig?

- Organisationstalent
- Selbstständigkeit
- Kontaktfähigkeit
- logisch-analytisches Denken
- mathematisch-rechnerische Fähigkeiten

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Ein bis zwei Tage pro Woche.

Berufsschule

Berufsschule für Industrie, Finanzen und Transport
Längenfeldgasse 13-15 | 1120 Wien
T 01/4000-95360 | W www.bsift.at



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen und Videos zum Lehrberuf findest du auf

gibdirdenkick.at:



und auf der Seite der WKÖ:



Welche Aufstiegschancen haben Speditionskaufleute nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Abteilungsleiter/in
- Disponent/in
- Supply Chain Manager/in
- Verkehrsleiter/in
- Prokurist/in
- Geschäftsführer/in
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zur Speditionskauffrau/zum Speditionskaufmann?

- Berufsreifeprüfung
- Div. Fortbildungskurse (z. B. WIFI)
- Befähigungsprüfung

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Fachgruppe Spedition und Logistik
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3577 | W wko.at/wien/spediteure

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

